



Marktgemeindeamt Molln

4591 Molln, Marktstraße 1 – polit. Bezirk Kirchdorf/Krems
Tel.: (07584) 22 55 – Fax: (07584) 22 55-22

e-mail: gemeinde@molln.ooe.gv.at

Homepage: www.molln.at

Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG

Mitteilung vom Altstoffsammelzentrum

Wir bedanken uns bei allen Kunden, die wirklich bemüht sind, die angelieferten Verpackungen und Altstoffe sortenrein und sauber zu bringen. Um die Anlieferung noch etwas zu erleichtern, möchten wir auf folgende Punkte hinweisen, die vielleicht neu oder noch zu wenig bekannt sind:



Netze von Silo oder Strohballen bitte in Säcken verpackt

Aluminium, Messing, Kupfer etc. nicht zum Alteisen, sondern in einen eigenen Container in der Halle

Armaturen nicht zum Eisen – eigene Sammelfraktion in der Halle

Revital gute gebrauchte Dinge (vor allem Elektrogeräte) werden in einigen ASZ gesammelt, zentral in Altmünster repariert und billig in „Revitalshops“ bzw. bei den Volkshilfeschäften verkauft
Im ASZ in Molln sammeln wir vor allem Miele-Geräte

Sperrmüll Seit 1.Juni gilt wie schon mehrmals bekannt gemacht:
Sperrmüll ist nur das, was auf Grund seiner Größe nicht in die Mülltonne bzw. in den Müllsack passt z.B. alte Handtaschen, kaputte Schuhe und Kleidung, alle Arten von Elektroinstallationsrohren, Stofftiere etc. müssen zum Hausmüll – Ersatzlösung ist eine Abgabe im ASZ (möglichst in Säcken verpackt) gegen Bezahlung eines Entgeltes (Verrechnung pro kg)

Diese Regelung ist vom Bezirksabfallverband beschlossen worden und wir ersuchen um Verständnis.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Auf Ihre weitere gute und fleißige Anlieferung
freut sich Ihr
ASZ Team

WALDBRANDGEFAHR

Aufgrund der derzeitigen Hitze und der daraus resultierenden Trockenheit herrscht akute Waldbrandgefahr. Die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf als Forstbehörde hat daher eine Verordnung zum Schutz vor Waldbränden im Bezirk Kirchdorf erlassen.

Der Verordnung ist zu entnehmen, dass in Waldgebieten jegliches Entzünden von Feuer sowie das Rauchen im Wald und in dessen Gefahrenbereich verboten sind. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder Windverhältnisse das Übergreifen des Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Das Nichtbeachten dieser Bestimmung gilt als Verwaltungsübertretung nach §174 Abs. 1 lit. A. Z. 17 des Forstgesetzes 1975 und wird mit einer Geldbuße bis zu € 7.720,-- oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Im Sinne der Sicherheit in der Gemeinde Molln und des Schutzes unseres Waldes ersuchen die Feuerwehren und die Gemeindevertreter um Einhaltung und Verbreitung dieser Information.



BITTE WENDEN



Molln feiert

4. bis 6. September



40 Jahre Partnerschaft Molln-Buseck **140 Jahre Musikverein Molln** **225 Jahre Schützenverein Molln**

- Freitag, 4.9.** 19.30 Uhr Rückblick auf 40 Jahre Partnerschaft im Nationalparkzentrum
Dazu lade ich im Besonderen auch jene Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein, die von Anfang dazu beigetragen haben, diese Partnerschaft urkundlich zu besiegeln, zu pflegen und zu betreiben.
- Samstag, 5.9.** 16.00 Uhr Festakt 40 Jahre Partnerschaft Molln-Buseck beim Gemeindebauhof
17.30 Uhr Festakt 140 Jahre Musikverein Molln mit den Nachbarkapellen, anschl. Festzug zum Zelt (Fa. Aigner)
Pankrazer Musikanten im Festzelt
22.00 Uhr „Wahnsinns 3“
- Sonntag, 6.9.** 8.45 Uhr Abmarsch zum Vereinshaus
9.30 Uhr Feldmesse mit Einweihung Schützenhaus, anschl. Festzug mit Defilierung
11.30 Uhr Frühschoppen mit den „Mollner Marktmusikanten“ im Festzelt mit Rahmenprogramm
-

Glasfasernetz im Ortsteil Breitenau

Dank unseres GR Martin Schober, ein Experte auf diesem Gebiet, beabsichtigen wir jetzt in der Marktgemeinde Molln, für die Zukunft ein schnelles Internet zu ermöglichen. Auch für den Wirtschaftsstandort Molln ist das äußerst wichtig und ich finde es auch sehr notwendig, wenn von zuhause aus so manche Arbeit oder Aufgabe erledigt werden kann. Im Zuge des Kanalbaus in den Ortsteilen Ramsau, Dorferberg und Frauenstein wurden auf Initiative von GR Martin Schober schon Leerverrohrungen mit verlegt und in absehbarer Zeit die Glasfaserleitungen eingezogen. In der Gemeinderatssitzung vom 16.4.2015 wurde von mir in Absprache mit der Landesbaudirektion ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, dass im Zuge des Ausbaues des Blumauerberges eine Leerverrohrung mit verlegt wird und somit auch hier mit dem Internetausbau zu beginnen. Aus diesem Anlass erlaube ich mir, alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner zu einer

Informationsveranstaltung

am 31. August um 19.30 Uhr im GH Steiner – Kraml
oder
am 1. September ebenfalls um 19.30 Uhr im GH Kores

recht herzlichst einzuladen. Da wir in kurzer Zeit unser Interesse schriftlich und unverbindlich zwecks Förderzusagen und Planungen abgeben müssen, ersuche ich Sie, unbedingt eine dieser Informationsveranstaltungen zu besuchen. GR Martin Schober wird sie darüber genauestens informieren und Ihre Fragen beantworten. Später entschlossene BürgerInnen können dann nicht mehr berücksichtigt werden. Daher würde ich mich über einen zahlreichen Besuch sehr freuen.

Freundliche Grüße
Helmut Welser
Vizebürgermeister

BITTE WENDEN